



## KAB Pressemitteilung

**Beim Gongschlag ist es 33 Uhr**

### **Stellungnahme des Bundesvorstands**

Der Bundesvorstand der KAB äußert sein tiefes Entsetzen über das gestrige Abstimmungsergebnis zum von der CDU vorgelegten Fünf-Punkte-Plan zur Asyl- und Migrationspolitik. „Wir verurteilen auf das Schärfste, dass der Kanzlerkandidat der Union, Friedrich Merz, durch bewusste Billigung der Unterstützung durch die AfD eine ebenso unchristliche wie menschenverachtende Entscheidung herbeigeführt hat“, so der Bundesvorsitzende Andreas Luttmer-Bensmann und Bundespräsident Stefan-Bernhard Eirich. Die Vorgehensweise von Friedrich Merz am Vorabend des 30. Januar zeugt von einer beispiellosen Geschichtsvergessenheit, da am 30. Januar 1933 das Ende der parlamentarischen Demokratie besiegelt wurde. Der 29. Januar 2025 wird als Tabubruch in die deutsche Geschichte eingehen.

Im Sinne des Märtyrers Nikolaus Groß, dessen Hinrichtung sich vor Kurzem zum 80. Mal jährte, rufen wir laut und eindringlich: „Bleibt auf der Wacht!“

Die Katholische Arbeitnehmer- Bewegung ist ein katholischer Berufs- und Sozialverband, der sich seit 175 Jahren für eine lebenswerte Arbeits- und Berufswelt einsetzt. Als Bewegung für soziale Gerechtigkeit positioniert sie sich politisch, beteiligt sich an öffentlichen Debatten und setzt Impulse zur aktiven Gestaltung der Zukunft.